



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi-Fahrer sportlich und mental fit für 2010

- **Eine Woche vielseitiges Sport- und Teamtraining in Ofterschwang**
- **Mannschaftsgedanke und sportliche Ertüchtigung im Vordergrund**
- **Eindrucksvolle Leistung von Tom Kristensen**

Ingolstadt, 28. Februar 2010 – Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich durfte sich beim alljährlichen Winter-Camp in der letzten Februar-Woche über ausgezeichneten Teamgeist, sportliche Fitness und eine ausgeprägte Motivation seiner Piloten freuen. Auch die vier Fahrer, die zum ersten Mal das Team-Training im Oberallgäu erlebten, integrierten sich perfekt in die Mannschaft.

Vom 21. bis zum 28. Februar bewiesen die Audi-Piloten beim traditionellen Winter-Camp in Ofterschwang eine Woche lang Tag für Tag, dass sie dem Saisonbeginn bereits entgegenfiebern. Dr. Wolfgang Ullrich wird auch 2010 auf eine medizinisch, sportlich und mental sehr gut vorbereitete Fahrer-Mannschaft vertrauen können. „Diese gemeinsame Woche ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für alle, um den Kopf freizubekommen, viele Situationen aus der Saison 2009 nochmals in Ruhe zu analysieren und so eine noch bessere sportliche Basis für 2010 zu schaffen“, fasst er die Grundidee der gemeinsamen Woche zusammen. „Jeder Mensch entwickelt sich in einem Jahr weiter. Es ist schön, diesen Schritt auf der Sonnenalp immer wieder in dieser Intensität erleben und nachvollziehen zu können.“

Einer medizinischen Eingangsuntersuchung mit Belastungs-EKG auf dem Fahrrad-Ergometer folgte ein vielseitiges Sportprogramm – vom Skating über Gruppenspiele in der Halle bis zum Nordic Walking bis zu einer Schneeschuh-Tour aufs Ofterschwanger Horn. „Wir achten darauf, das Programm möglichst effizient umzusetzen“, führt Audi-Teamarzt Dr. Christian John aus. „Deshalb haben wir in diesem Jahr das Programm auch etwas geändert. Stretching ersetzte Aqua-Jogging als morgendliche Aufwärmübung, weil dadurch mehr Zeit für andere Übungen blieb.“

Da Audi die physische Leistungsentwicklung seiner Fahrer nicht nur aktuell, sondern seit langem analysiert, wurde die Vergleichsreihe um ein Jahr ergänzt. „Die Fahrer jüngeren und mittleren Alters waren schon sehr gut in Form und haben sich



nochmals verbessert“, lobt Dr. John. „Nicht weniger beeindruckend fällt die Aussage für die über 40 Jahre alten Piloten aus: Es ist aus medizinischer Sicht generell ein Erfolg, wenn Sportler dieses Alters frühere Werte erneut erzielen. Unsere Fahrer aber haben sich nochmals verbessert – alle Achtung!“

Tagtäglich spulten die Audi-Piloten zusammen mit Dr. Wolfgang Ullrich sowie Hans-Jürgen Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline), Ralf Jüttner (Audi Sport Team Joest), Ernst Moser (Audi Sport Team Phoenix) und Arno Zensen (Audi Sport Team Rosberg) zwischen 7:30 Uhr und 20:30 Uhr ein umfassendes Programm ab.

Nicht weniger als 16 Fahrer wirkten daran mit. Neben der aus den Vorjahren bekannten Besetzung, bestehend aus Dindo Capello (I), Mattias Ekström (S), Oliver Jarvis (GB), Tom Kristensen (DK), Katherine Legge (GB), Lucas Luhr (D), Allan McNish (GB), Mike Rockenfeller (D), Timo Scheider (D), Martin Tomczyk (D) und Markus Winkelhock (D), waren vier Fahrer erstmals dabei: die beiden Porsche-Werksfahrer Timo Bernhard (D) und Romain Dumas (F), die in Le Mans erneut für Audi starten, Sportwagen-Pilot Marcel Fässler (CH) sowie DTM-Neuverpflichtung Miguel Molina (E). André Lotterer (D) und Benoît Treluyer (F), die ebenfalls zum Fahreraufgebot für Le Mans gehören, konnten wegen zuvor eingegangener Verpflichtungen in Asien nicht am Winter-Camp teilnehmen.

Eindrucksvolle Leistung von Tom Kristensen

Eine eindrucksvolle Leistung zeigte Tom Kristensen. Der Däne, der vor wenigen Wochen von bedeutenden Medien seines Landes zum „Sportler des Jahrzehnts“ gewählt worden ist, nahm am Winter-Camp teil, obwohl er sich unlängst die Achillessehne gerissen hatte. „Das hielt ihn nicht davon ab, Kräftigungsgymnastik zu betreiben und sich gewohnt professionell zu engagieren“, sagt Dr. John.

Wenn die Saison beginnt, wird das Winter-Camp einmal mehr seine Langzeit-Wirkungen entfalten. „Rennfahrer sind Einzelkämpfer. Aber mit unseren Schritten zum Teambuilding wachsen diese Persönlichkeiten viel besser zu einer Mannschaft zusammen“, betont Dr. Wolfgang Ullrich. „Was es heißt, gemeinsam Ziele zu erreichen, haben wir im Langstrecken-Rennsport und bei den Tourenwagen erlebt. In der DTM haben wir im Vorjahr den Hat Trick erreicht, in Le Mans aber leider nicht unsere Standard-Leistung gezeigt. In Ofterschwang war schon ein großer Wille spürbar, in diesem Jahr auch wieder den Le-Mans-Pokal nach Ingolstadt und Neckarsulm zu holen.“

Die Sportwagen-Saison von Audi wird am 11. April mit den 8 Stunden von Le Castellet eröffnet, die DTM beginnt 14 Tage später am 25. April in Hockenheim.



Die AUDI AG hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 34,2 Mrd. ein Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. im Jahr 2008. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den Vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Audi feierte 2009 100. Geburtstag. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.

Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2009 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 9. März 2010 in Ingolstadt.